



Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz
Jeunes médecins de premier recours Suisses
Giovani medici di base Svizzeri

Bern, 24. März 2011

Einladung an die Medien zum 1. JHaS-Kongress am 2. April 2011 in Solothurn

Die «Jungen Hausärzte Schweiz» kämpfen für ein attraktiveres Berufsbild – und damit für den Erhalt der Hausarztmedizin!

Sehr geehrte Medienschaffende

Am 2. April 2011 findet im Alten Spital in Solothurn der erste Kongress für junge Hausärztinnen und Hausärzte statt, zu dem Sie als Medienschaffende(r) herzlich eingeladen sind. Dieses Ereignis ist sowohl in standes- als auch in gesundheitspolitischer Hinsicht von Bedeutung und ein Meilenstein für die Hausarztmedizin:

- **Der Kongress** ist Ausdruck des zunehmenden Gewichtes und des erstarkten Selbstbewusstseins der jungen und zukünftigen Hausärztinnen und Hausärzte der Schweiz. Ein engagiertes Organisationskomitee hat – angetrieben vom Wunsch nach einer qualitativ hochstehenden Weiter- und Fortbildung für angehende Hausärztinnen und Hausärzte, und motiviert durch den grossen gesundheitspolitischen Bedarf nach medizinischem Nachwuchs in der Grundversorgung, – diesen Kongress auf die Beine gestellt. Die «Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz» (JHaS) wollen die Hausarztmedizin nicht nur sichern, sondern mitgestalten.

- **Der Zeitpunkt:** Zwei Tage nach der offiziellen Lancierung der «Tour de Suisse» durch das Initiativkomitee «Ja zur Hausarztmedizin» am 31. März 2011 in Bern ist es der erste Kongress der «Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz» in Solothurn, wo der Bus seinen ersten Halt einlegt. Das ist mehr als ein symbolischer Akt! Es ist ein Signal an die Schweizer Bevölkerung, dass es ohne junge Hausärztinnen und Hausärzte nicht geht, dass der Fortbestand der Hausarztmedizin zwingend und kompromisslos auf den medizinischen Nachwuchs angewiesen ist. Dies ist ein starkes Zeichen der Unterstützung an die JHaS durch den Berufsverband «Hausärzte Schweiz» und das Initiativkomitee «Ja zur Hausarztmedizin», in welchem mehrere Mitglieder der JHaS mitmachen.

Unter dem Motto **«Hausarzt werden? Hausarzt werden!»** hat das Organisationskomitee ein eintägiges, ebenso medizinspezifisches wie gesundheitspolitisches Programm zusammengestellt. Mit dem JHaS-Talk und der JHaS-Lesung suchen die JHaS den Dialog mit wichtigen Persönlichkeiten aus dem standes- und gesundheitspolitischen Umfeld. Eingeladen sind u. a. Peter Gomm, Solothurner Regierungsrat, Kurt Fluri, Solothurner Stadtpräsident und Nationalrat, Jacques de Haller, Präsident FMH, und Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre.

SMS-Aktion der JHaS

Die Meinung der Bevölkerung ist den jungen Hausärztinnen und Hausärzten sehr wichtig. Im Hinblick auf den JHaS-Kongress haben sie sich eine besondere Idee ausgedacht: Die jungen Hausärztinnen und Hausärzte wollen wissen, was die Bevölkerung in der Schweiz von ihnen erwartet und rufen diese auf, ihre Wünsche, Erwartungen, Hoffnungen und auch Kritik vor und während des Kongresses via SMS an die Nummer 939 mit dem Vermerk «JHaS» (20 Rp./SMS, die Nummer wird weder gespeichert noch veröffentlicht) den zukünftigen Hausärztinnen und Hausärzten mitzuteilen. Die SMS werden live am Kongress, beim Initiativen-Bus und auf www.jhas.ch übertragen. Die «Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz» freuen sich auf einen regen Austausch für eine gute Zukunft der Hausarztmedizin!!!

Sie sind als Medienschaffende(r) am Kongress herzlich willkommen. Eine Pressekonferenz ist nicht geplant (u. a. wegen der zeitlichen Nähe der Pressekonferenz des Initiativkomitees am 31. März 2011 in Bern, an der eine Vertreterin der JHaS auftritt und die Forderungen der JHaS erläutert). Stattdessen wird am Kongresstag selbst ein Communiqué verbreitet. (Sie können dieses Communiqué zum Voraus bestellen beim Medienbeauftragten der Initiative, Bernhard Stricker – Adresse siehe unten.)

Zudem stehen Ihnen am Kongresstag zwei Vertreterinnen der «Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz» für Fragen und Auskünfte zur Verfügung (Namen siehe unten).

Bernhard Stricker, Medienbeauftragter

Hinweise und Informationen für Medienschaffende

- Der Kongress findet am Samstag, 2. April 2011, von 10.00 Uhr bis 18.45 Uhr, im Alten Spital in Solothurn statt. Weitere Infos unter www.congress-info.ch/jhas2011 oder www.jhas.ch.
- Für inhaltliche Auskünfte stehen Ihnen vor und während des Kongresses zwei junge Hausärztinnen zur Verfügung:
 - Dr. med. Miriam Schöni, (deutsch), Co-Präsidentin JHaS, Tel. 079 821 33 73
 - Dr. med. Anne Ehle-Roussy, (französisch), Tel. 022 774 25 74
- Parallel zum JHaS-Kongress steht am 2. April 2011, von 9.00 bis 17.00 Uhr der neue «Hausärzte-Bus» des Initiativkomitees «Ja zur Hausarztmedizin» auf dem Amthausplatz in Solothurn. Der Bus ist primär an die Bevölkerung gerichtet und enthält Informationen über die Tätigkeit der Hausärztinnen und Hausärzte und über deren Perspektiven (Hausärztemangel!).
- Bestellung Communiqué und Auskünfte zum «Hausärzte-Bus» und zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»:
Bernhard Stricker, Medienbeauftragter der Initiative «Ja zur Hausarztmedizin»:
Tel. 031 311 40 91, Mobil 079 318 40 23, E-Mail: info@jzh.ch.